



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 95/2011

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	Ja	06.06.2011			

Erschließung Baugebiet Talfeld BA 4 - 5

I. Beschlussantrag

Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden an die günstigste Bieterin, Firma F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG Langenargen in Höhe von 419.019,30 € vergeben.

II. Begründung

Im Bauausschuss am 05. Mai 2011 wurde im nichtöffentlichen Teil beschlossen, auf Grund des Neubaus der Kinderkrippe und der derzeit regen Nachfrage nach Bauplätzen im Bauabschnitt 4 und 5 eine vorzeitige Erschließung durchzuführen.

Für die Erschließung der Kinderkrippe sind die Hauptsammler für das Schmutz- und Regenwasser ausgehend von der Heinrich-Forschner-Straße durch die Teilgebiete 4 und 5 zu verlängern. Die straßenmäßige Anbindung der Kinderkrippe erfolgt über die Gerhard-Storz-Straße in Höhe des Quartiersplatzes an die Telawiallee.

Da sich der Abschnitt 5 nicht unabhängig von dem darunterliegend Abschnitt 4 erschließen lässt, werden die beiden Teilabschnitte gemeinsam erschlossen. Die Arbeiten an dem Kanal- und Straßenbau für den Abschnitt 5 werden so forciert, dass ab Anfang Oktober 2011 der Baubeginn der Kinderkrippe möglich ist. Die Gesamtfertigstellung der Arbeiten für die Bauabschnitte 4 und 5 ist bis Ende Mai/Juni 2012 vorgesehen.

Die Ausführung wird analog des festgelegten Standards weitergeführt.

Angebotsverfahren

Die Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten für die beiden Bauabschnitte 4 und 5 wurden am 30. April 2011 öffentlich in der Schwäbischen Zeitung ausgeschrieben. Zur Submission am 18. Mai 2011 wurden 8 Angebote mit 3 Nebenangeboten von 2 Bietern eingereicht.

Die Reihenfolge nach rechnerischer und fachlicher Prüfung durch das Büro Wasser Müller ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Firma	geprüfte Bruttosumme einschl. der Nachlässe	Abweichung in %
Kirchhoff, Langenargen	741.276,46 €	
Gräser, Ochsenhausen	798.643,06 €	7,7 %
Hämmerle, Oggelshausen	903.727,46 €	21,9 %
Eberhard, Altheim	921037,04 €	24,3 %
Grüner und Mühlshlegel, Biberach	976.750,66 €	31,8 %
Fensterle, Ertingen	979.991,90 €	32,2 %
Schwall, Laupheim	997.216,35 €	34,5 %
Schließer, Wain	1.072.078,97 €	44,6 %

Die Angebote wurden darüber hinaus in fachtechnischer, wirtschaftlicher und sachlicher Form durch das Büro Wasser Müller geprüft.

Nebenangebote

Die Firma Grüner und Mühlshlegel hat zu ihrem Hauptangebot 2 Nebenangebote abgegeben, welche jedoch nicht gewertet werden.

Das Nebenangebot der Firma Eberhard war ebenfalls nicht wertbar.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das der Firma F. Kirchhoff, Langenargen mit einer Brutto-Angebotssumme von 741.276,46 €.

Auf der Basis der durchgeführten Angebotsauswertung mit Berücksichtigung gewährter Nachlässe wird im Einvernehmen mit dem Ingenieurbüro Wasser Müller vorgeschlagen, die Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten an die Firma F. Kirchhoff Straßenbau GmbH & Co. KG Langenargen zu vergeben.

Darstellung der Kosten

Kanalisation und Regenentwässerung, Kostenanteil am Angebot 322.257,15 €

- Unvorhergesehenes und Rundung 12.742,85 €
- Baunebenkosten (Honorare und Gebühren) 50.000,00 €
- Gesamtkosten für Kanal, brutto 385.000,00 €

Straßenbau, Kostenanteil am Angebot 419.019,30 €

- Unvorhergesehenes und Rundung 15.980,70 €
- Baunebenkosten (Honorare und Vermessung) 45.000,00 €
- Gesamtkosten für Straßenbau, brutto 480.000,00 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Kanalmaßnahme ist über den Vermögensplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung abgedeckt.

Für den Straßenbau stehen bei Hst. 2.6300.951102.5/100 – Neubaugebiet Talfeld ausreichende Mittel durch die Übertragung eines Haushaltsrestes aus dem Jahr 2010 Mittel bereit. Die Finanzierung ist damit gesichert. Darüber hinaus sind im Haushalt 2011 unter HSt.

2.6300.951102.5/100 für die Bauabschnitte 4 und 5 noch 2 VE's mit 345.000 € und 310.000 € ausgewiesen.

Die notwendigen Mittel für den weiteren Ausbau der Straßen im Baugebiet Talfeld, Ergänzung der Beleuchtung, Bepflanzung und den Endausbau werden für den Haushalt 2012 angemeldet.

Rechmann